

Latein als neueinsetzende Fremdsprache ab Stufe 11

EF: In der Einführungsphase und einem Teil der Qualifikationsphase erlernen die Schüler die Grammatik und den Grundwortschatz im Fach Latein mit Hilfe des Lehrwerkes *Prima brevis* aus dem Buchner Verlag.

Qualifikationsphase (Q1/2) – GRUNDKURS	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>"Vivere militare est" – Die Philosophie als Kampfgefährtin auf dem Weg zu einem erfüllten und tugendhaften Leben</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Textkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur lateinischer Texte formulieren, • textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren, • lateinische Texte in den historisch-kulturellen Kontext einordnen und den Zusammenhang von Autor, Werk und Entstehungszeit erläutern, • im Sinne der historischen Kommunikation zu den Aussagen der Texte Stellung nehmen. <p>Sprachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Regeln für die Satzglieder und deren Füllungsarten zur Vorstrukturierung komplexerer Sätze sicher anwenden und Sätze und Satzgefüge analysieren, • bei Mehrdeutigkeit von Gliedsätzen und satzwertigen Konstruktionen die für den Kontext zutreffende Bedeutung und Funktion herausarbeiten, • satzwertige Konstruktionen (auch nd-Konstruktionen) kontext- und zielsprachenadäquat wiedergeben, • Fremdwörter, Termini der wissenschaftlichen Sprache sowie 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Tod oder Knechtschaft?! – Ciceros Kampf gegen Antonius um die Rettung der res libera</i></p> <p>Cicero, Philippicae; Ad Atticum; Ad familiares; Ad Quintum fratrem</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Textkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • lateinische Texte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer zielsprachenadäquaten Übersetzung dokumentieren, mit richtiger Aussprache und Betonung der sinntragenden Wörter und Wortblöcke flüssig vortragen, • unter Beachtung textimmanenter und zum Teil auch textexterner Gesichtspunkte im Hinblick auf Thematik, Inhalt, gedankliche Struktur und sprachlich-stilistische Gestaltung analysieren und den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen, • typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern, • im Sinne der historischen Kommunikation zu den Aussagen der Texte Stellung nehmen. <p>Sprachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Fachterminologie korrekt anwenden, • satzwertige Konstruktionen (auch nd-Konstruktionen) kontext- und zielsprachenadäquat wiedergeben, • auf der Grundlage sprachkontrastiver

<p>sprachverwandte Wörter in anderen Sprachen erschließen und sie sachgerecht verwenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch erweitern, sichern und anwenden. <p>Kulturkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • themenbezogen Kenntnisse auf zentralen kulturellen und historischen Gebieten der griechisch-römischen Antike sachgerecht und strukturiert darstellen, • die Kenntnisse bei der Erschließung und Interpretation von Originaltexten anwenden. <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Römisches Philosophieren</p> <p>Staat und Gesellschaft</p> <p>Antike Mythologie, römische Religion und Christentum</p> <p>Welterfahrung und menschliche Existenz</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl • Deutung von Mensch und Welt • Stoische und epikureische Philosophie • Sinnfragen menschlicher Existenz • Ethische Normen und Lebenspraxis • Politische Betätigung und individuelle Existenz • Römische Göttervorstellungen und ihre Bedeutung für den römischen Staat, seine Herrscher und das Imperium Romanum <p>Zeitbedarf: ca. 40 Std.</p>	<p>Beobachtungen die Ausdrucksmöglichkeiten der deutschen Sprache reflektiert verwenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch erweitern, sichern und anwenden, • kontextbezogene unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln. <p>Kulturkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart exemplarisch darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa beschreiben, • im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen. <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Staat und Gesellschaft</p> <p>Römische Geschichte und Politik</p> <p>Rede und Rhetorik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum in Antike und Gegenwart • Politische, soziale und ökonomische Strukturen des römischen Staates • Römisches Alltagsleben • Aspekte römischer Zivilisation und Kultur • Römische Werte • Persönlichkeiten der römischen Geschichte • Rom in der Auseinandersetzung mit fremden Völkern <p>Zeitbedarf: ca. 40 Std.</p>
---	---